

Lawinenvorhersage Montag 18.03.2019

Veröffentlicht am 17.03.2019 um 21:41



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 19.03.2019



Neuschnee



Waldgrenze



Triebschnee



Waldgrenze

Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Vorsicht vor Triebschnee.

Neu- und Triebschnee bilden die Hauptgefahr. Besonders ungünstig sind vor allem kammnahe Hänge. Zudem sind die frischen Triebschneeanisammlungen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten stellenweise auslösbar. Diese können mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

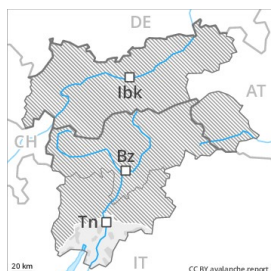
gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen lokal oberhalb von rund 1500 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Neu- und Triebschnee vom Montag werden vor allem an den Expositionen West über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2000 m auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 19.03.2019



Neuschnee



Waldgrenze



Triebschnee



Waldgrenze

In allen Höhenlagen liegt wenig Schnee. Lokaler Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Neu- und Triebschnee vom Montag werden an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Besonders heikel sind Rinnen und Mulden. Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein.

Schneedecke

Es fallen lokal oberhalb von rund 1500 m 10 bis 20 cm Schnee. Neu- und Triebschnee vom Montag sollten vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m vorsichtig beurteilt werden.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.